& Zeitung

200 Milliarden

Berlinische Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal; Sonntags mit der illustrierten Beilage "Zeitbilder". Sonstige Beilägen: Finenz- und Handelsblatt mit Kurszeitel der Berliner Börse und amerikanischem Funkdienst, Lünschau in Technik und Wirtschaft, Literarische Umschau, Recht und Leben, "füruren — Sport — Spiel. Für Reise und Wanderung.

Wöchentlich 1,50 Goldmark durch unsere Boten. Bezug durch die Post 6,50 Goldmark. Bei Ausfall der Lieferung wegen böherer Gewalt oder Strelk kein Anspruch auf Bückzahlung. Anzeigenpreise in Goldmark: mm-Zeile 25 Pfennig. Familien-Anzeigen mm-Zeile 15 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmte Nummer

Verlag Ullstein. Chefredakteur: Georg Bernhard, Verantw. Redakteur (m. Ausn. d. Handelsteils): Carl Misch, Berlin. Unverl. Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beillegt.

Berlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftr. 22-26

Fernsprech-Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3660—3665. für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686—3695. Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonto Berlin 660

## Das Ermächtigungsgesetz gesichert.

Die Ertlärung ber Reichsregierung.

Tolen Ottenurgelömüge glauben maden wollen.

Melhatangler Mary lit lägerlig tein hinreligender Redner.

Geine Borgänger Dr. Brithy und Dr. Girtelemann bereitete es lichliche Wein, wenn lie ehn Reglerungsertlärung gang den ber eitwelle vom Manulirityh dölefen muljen. Gle entfalteten läg erlt, men nie vom Swang des vocher feljedegsten Bortlanies befreit, lig vom ihren Gedonfen und Gimmungen tragen laifen fonnten. Dem Reichsfanzier Mary liegt bors Steben aus dem Etgereff indic, er lieft vom Manulirtivi ab. Aber er lieft wentigliens befrei als Dr. Cumo. Und den gefrieß Reglerungserfüllung furz und pedamat gariammengeigt war, beeinträchliche des Berleien der Erlierung be Bitcham indich. Es war eine in allem Details wohj absendenen Mich. Es war eine in allem Details wohj absendenen hich. Es war eine in allem Details wohj absendenen hich. Es war eine in Allem Details wohj absendenen hich. Es war eine in Allem Teteil, barum ober bodj nicht ohner eine Stenen der Stuttenen erfeit, der un ober bodj nicht ohner eine Maltomer treien, darum ober bodj nicht spirmungslop pellimilitigen Mannes, der und ihr das glaubt, was er lagt, und all das will, was er als feln Siel hinflette.

Die Erlifarung des Reichsfanzlers war feine Programm-

Die Erffärung des Reichsfanzlers war feine Programm-rebe. Das hatte man auch nicht anders erwartet. Her Warg unterlitigt es gleich in den erfelne Tögen, daß die neue Agglerung sich in ihren programmatischen Auffassungen und Vorderungen nicht von der vorausgegangenen unterscheiden.

unterigetbe.

Das war das Seitmotiv seiner Nede. Au diesen Seitmotiv valle der Wegen der Auflichen Berginger De. Erzeiemann der aussprach, das er alleigen Des die Aussprach, das er in dem neuen Kabinett die Leitung der aussprach, das er in dem neuen Kabinett die Leitung der aussprach, das er in dem neuen Kabinett die Leitung der aussprach, das er in dem neuen Kabinett die Leitung der aussprach der Aufliche der Aufliche der Ditte der Aufliche der Auflichen Aufliche der Aufliche Diet die Einkalt der Aufliche Aufliche der Aufliche Aufliche der Aufliche Aufliche der Aufliche der Aufliche Aufliche der Aufliche der Aufliche der Auflich der Aufliche der Auflich der Aufliche der A

Das begeichner wase, ministeriums, werden Beichstanzler eingehende Ueber die äußere Politik hat der Neichstanzler eingehende Rroarammatisch war ja die Forts ministeriums.

Aleber bie äußere Politik hat der Neichelanzler eingehende Alebergien vermieden. Programmatikh was ja die Fortischung des dishertigen Auszies fesselsen, ind im Wirtzen folles wöhl dem Ausziem in der Verläussen der Ausziehren der Ausziehren der Ausziehren der Ausziehren der Verläussen auch von der Verläussen der Verläuse

## Mark vor dem Reichstag. Ein Reichstagsausschuß zur Kontrolle.

## Das Kompromiß.

Der Reichstag wirb nicht aufgeloft. Das Ermächtigungsgejes wird im Reichstage mit Zweidrittel-Dehrheit angenomme wird allerbings bie Bereicherung burch einen neuen britten Baragraphen erfahren, in bem es beifit, bag bie Regierung einem hier-gu besonders gemählten Ausichuß bes Reichstages jebe Die auf Grund bes Ermächtigungsgefeges erlaffen werden foll, porher gur Renntnis bringen und die Aufichien Des Ausschuffes horen wirb. Das ift Die Ueberrafchung

Mis ber Reichstangler geftern feine Rede beendet hatte und unmittelbar darauf die Sitzung geschlossen wurde, war die vor-herrschende Auffassung die, daß die politische Debatte über die Regierungserklärung, die heute stattsinden soll, mit der Auslöfung bes Reichstages enden wird. Denn bie Deutschnationalen hatten fich etwas unbestimmt babin geäußert, es fei nicht ihre Aufgabe, dem Rabinett Marz jur Durchbringung des Ermächtigungsfeges gu verhelfen. Sie ließen es gumindeft bahingeftellt, ob fie für ober gegen bas Gefen ftimmen wurden und machten ihre endgilltige Entichließung von einer Fraktionsberatung abhängig, die heute stattfinden foll.

Der Führer ber Cogialdemotraten, Franken, aber hatte vor zwei Tagen bem Reichekangler erflärt, daß die Sozialdemokratie nicht für das Ermächtigungsgeses stimmen könne, und unwöersprochen war behauptet worden, daß die sozialdemokratische Fraktion weder direkt noch indirekt die dar kannentarische Durchöringung des Ernächtigungsgesehen erseichtern

Als nach ber Kanglerrebe im Reichstage befannt murbe, Die Rührer famtlicher Barteien nom Reichstanzler für 6 Uhr noche mittags ju einer Befprechung eingelaben morben feien, vermutete man, daß fie hauptfächlich ber Erörterung ber Mobalitäten bienen follte, unter benen die Auflöfung bes Reichstages ju erfolgen hatte.

Es ift aber gang anders gefommen. Bwifchen Regierungserklärung und Parteiführerbefprechung tagten die Fraktionen, und in der jogialbemokratischen Fraktion Rompromigvorichlag gur Distuffion geftellt, Darch den die Antidjung des Neidojsages verführett werden jolite. Der Berifding ging dehin, des die lögstdemortatifde Kreitien jud ber Erifding ging dehin, des die lögstdemortatifde Kreitien jud ber Bedingung, des die Bererbungen auf Grund des Ermidditungsgeleh zu filmmen, unter der Bedingung, des die Bererbungen auf Grund des Ermiddit-gungsgelehes vorte einem Beinderen Ausfähr des Bestätigsgeles gur Genehmigung vorgelegt werben follen. Die Regierung würde ben Zwed erreichen, ben fie erftrebt, nämlich bie Wöglichfeit rasses Wasnehmen auf dem Berordungswege ohne Almwendung des geitraubenden parlamentartichen Apparates. Der Reichstag aber wirde burch biefen Ansichuß, ber einen Reichstag im Keinen barfiellen foll, fein Betorecht fiben und Berordnungen ver-

ibern können, die der Mehrheit nicht gusagen. Als Argument für diesen Kompromigworfchlag wurde führt, daß bei Ablehnung des Ermächtigungsgeseiges und Auflöfung des Reichstages die Regi.rung auf Grund des Artikels 48 sich jene Bollmachten würde verschaffen können, die sie durch das Ermächtigungsgesetz erlangen will. Der Unterschied würde lediglich ber fein, bag bei Bewilligung bes Ermächtigungsgesebes ber Reichstag nicht bauernd ausgeschaltet, sondern jebergeit in der Lage fein würde, gusammengutreten und einzelne Berordnungen wieder aufzuheben, mahrend bei Auflölung des Reichstages, teine Kontrolle möglich und die Regierung auf Grund bes Artitels 48 in ber parlamentslofen Zeit amifchen Auflösung und Zusammentritt bes neuen Reichstages nach eigenem Guibilnten verorbnen tonnte.

Der Kompromithvorschlag, der eine solche völlige Ausschaltung des Parlaments verhindern wollte, sand eine so erhebliche Zu-kimmung in der Fraktion, daß er vom Abg. Müller-Franken bei ber Befprechung ber Barteiführer mit bem Rangler gur Distuffion geftellt murbe.

gesein wurde. Das Neichselbriett trat im Neichstage gusammen, um sich mit ber fogladbemofratischen Amegung au beschäftigen. Er beschloß, der einselgung eines Ausschusses, wasusstimmen, sedoch mit der sehr wesentlichen Beschrönkung, das bleier Aussichus tein Zustimmungsund fein Betorecht haben folle, fondern nur beratenbe Funt. nind tein Betorent goden folle, fondern nie bet ure be Butte fit on. Die Reglerung würde burch eine besondere Bestimmung des Cemächfliqungsgesehes verpflichtet werden, alle von ihr geplanten Berordnungen vor ihrer Bublikation bem Ausschusse gur planten vervornungen vor ihrer pintettunion bein aangianfe vor Schnichting vorzielegen, ohne aber an bie Anflichten des Aus-fäuffes irgendwie gebinden zu fein. Bon diefem Beschlüß bes Kabinetts wurde den Gozlaldemotraten Mittelliung gemacht. Die sozialdemotratischen Mitchilung emacht.

befchloß in ber gehnten Abendftunde, fich mit biefem Romproverjung in ver gemeen wormenene, jun mit verein as mit ge, mit de mit get me erfanden ju etfliere. Et algeptiet olls den fundfun mit leblifd beretenber funktion und if bereit, wenn eine balingehende Englanung des Ermädigungsgefebe erfolgt, für das Geleg zu stimmen. Damit ift die Aweibrittelmehrbeit auf dem Popier für das Gefeg gesichert, b. h, wenn man die Stimmen-gabl ber foglalbemotratischen Frattion und ber Bartelen ber Ar-

gagt der jogundarin ablert, bann ergibt fich eine Aweibrittelmehrheit. Die Frage ist nur, ob auch die sozialbemotratische Kraftion gesichlossen an der Abstimmung tellnehmen wird. Der gestelge Be-(aloipien an oer ubytimmung reinemunen miro. Der viettige Der foliuß ift in der Fraction mit einer Meckbeit von 19 Eftimmen gefoht wocken. 74 kaden für, 55 dagegen geftimmt. Se sit weiter hin Fracticions so wön gi in dem Elnnie beschöften worden, boh jedes Mitglieb, doss im Gaale anweiend ih, für das Ermäcklich gangsgefeß fitumen muß; aber es ift nicht jedes Mitglieb verpflicht et, auch an der Abhimmung teilzum ahmen.

alle rein steele anietengingen momen minist im den indiger einstelle in der Steffening gelenderte Atmosfenheit von zwei Drittelin aller Abgeordneten zu sichern. Man ertwiert sich, daß es bei der Abstemmung über das Ermächtigungsgeleh sit das Rabiert Strefemann nicht ohne Schwierigkeiten möglich gemacht worden ist. Man wich immerbin annehmen bliefen, daß das Ermächtigungsgeleh werden und der Schwierigkeiten in die der Anseiner und der in deltas Mecke werten und mit der Schwierkeiten in die leite Mecke werten tigungsgefes, wenn aud mit Schwierigfeiten, in diefer Boche verabichiebet werden wird. Der Reichstag wird bann in lange Ferien geben.

lebertasigendes. Der Kanzler trat für eine Erweiterung der Beingnisse der Länder ein, in ungefähr denschen Weindungen, die in seiner leistet Arde als Kanzler Dr. Etresenann gebrauch hat.

Das Hauftigen zu der Verlagen der Verlagen der Art lind in hie und an der Art lind und der Länder Länder der Länder der Länder der Länder der Länder Länder